

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 18: LM/LHO

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

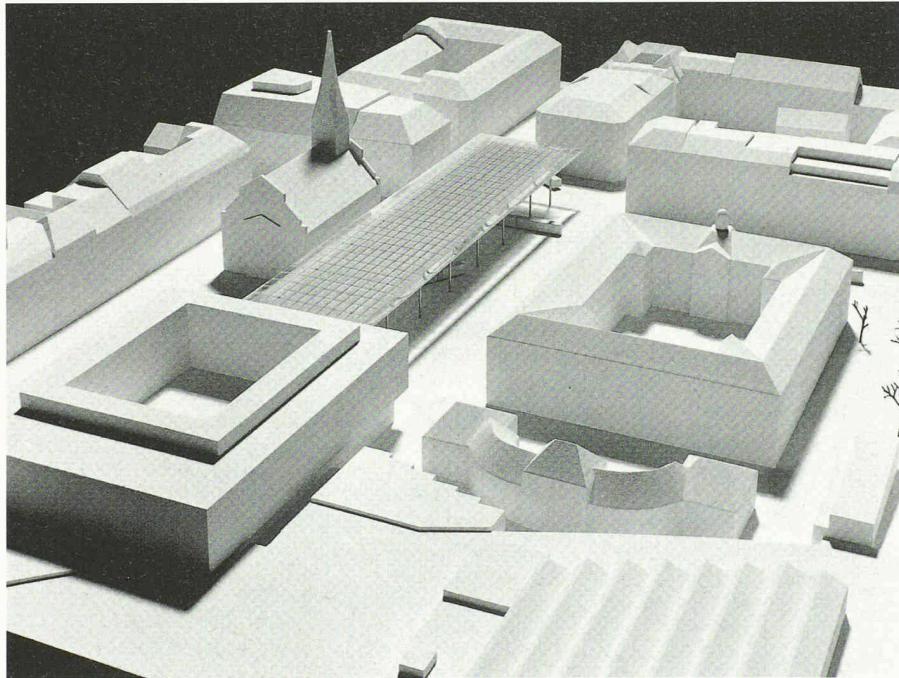
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Siegerprojekt des Teams «Berner Tor» unter Federführung der Zürcher Architekten Marchisella und Wellmann

Bahnhofplatz Bern

(ca) Im Rahmen des Projektwettbewerbs zur Neugestaltung des Bahnhofplatzes in Bern hat das Team «Berner Tor» unter Federführung des Zürcher Architekturbüros Marchisella und Wellmann den ersten Preis und die Empfehlung zur Weiterbearbeitung erhalten. Mit dem Vorschlag eines 15 Meter hohen «baldachinartigen» Daches sei es, so die Jury, den Verfassern gelungen, trotz der vielfältigen Nutzung und Gestaltung der Platzflächen eine städtebauliche Ordnung und ein der Stadt angemessenes Vestibül zu schaffen, indem das grosse Dach am Rande der Altstadt die verschiedenen Teile des Bahnhofplatzes vereine. Der starke Ausdruck der neuen Ebene überspanne die diffuse Situation und stelle den Bahnhofplatz in einen neuen Kontext. Das hohe Dach auf feinen Stelzen bilde, zusammen mit den barocken Außenwänden der Platzumrandung, die Innenwände eines neuen Raumes.

Von insgesamt 21 Teams, die sich am Präqualifikationsverfahren beteiligten, wurden 19 zum Wettbewerb eingeladen. 17 Teams haben schliesslich am Wettbewerb teilgenommen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 36 000.-): Architektur: Marchisella und Wellmann, Zürich; Mitarbeit: Claudia Miller, Jordy Oral, Martin Gehring; Kunst: Markus Weiss, Zürich; Landschaft: Atelier Stern und Partner, Zürich; Statik: Guha und Imre, Meilen; Haustechnik: Lippuner und Partner, Grabs; Elektroplanung: Dumont Schneider, Grand-Lancy
2. Rang/2. Preis (Fr. 26 000.-): Architektur: Hanspeter Bürgi und Peter Raeflaub, Bern, in Zusammenarbeit mit Johannes Saurer, Thun; Mitarbeit: Daniel Gerber, Tanja Gast, Anita Käser, Tima Kamberi, Beat Imhof, Pablo Rica; Verkehr: Markwalder und Partner, Burgdorf; Kunst: Firma, Zürich; Projektkritik: Christine Holenweger, Bern, Laurent Schmid, Bern, Ruedi Wyss, Zürich; Bauingenieur: Mange und Müller, Bern; Haustechnik: Dr. Eicher

und Pauli, Bern; Elektroingenieur: Boess und Partner, Liebefeld

3. Rang/3. Preis (Fr. 24 000.-):

Atelier 5, Architekten und Planer, Bern; Buchhofer Barbe, Umwelt- und Bauingenieure, Zürich; Relax, Chiarenza Hauser Crottier, Biel; Raderschall Landschaftsarchitektur, Meilen; Meier, Lichtplanung, Zürich; Kiwi, Systemingenieure und Berater, Dübendorf; Jauslin und Stebler, Ingenieure, Basel; Caretta und Weidmann, Baumanagement, Zürich
4. Rang/4. Preis (Fr. 15 000.-):

Architektur, Verkehr, Landschaft: Metron, Brugg; Mitarbeit: Pascal Weber, Thomas Von Känel, Sabine Bruderer; Kunst: Agathe Zobrist, Theres Waeckerlin; Ingenieur: Weber und Brönnimann, Bern; Lichtspezialist: Casa GU, Bern; Elektroplaner: CSP Meier, Bern; Heizung, Lüftung, Sanitär: Marcel Rieben, Wabern

5. Rang/Ankauf (Fr. 14 000.-):

Landschaftsarchitektur, Kunst, Verkehrsplanung: West 8, Rotterdam; Architektur: Drexler Guinand Jauslin, Zürich; Bauingenieurwesen: Staubli, Kurath und Partner, Zürich; Haustechnik und Elektroplanung: 3 Plan, Winterthur

Sachpreisgericht: Klaus Baumgartner (Vorsitz), Stadtpräsident, Präsident der Behördendelegation Masterplan; Renata Amstutz, Generalsekretärin Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion Kt. Bern; Beat Grüter, Städt. Liegenschaftsverwalter; Hans-Rudolf Kamber, Direktor Städtische Verkehrsbetriebe; Peter Röllin, Kultur- und Kunstmässchaffender; Urs Schlegel, Leiter Liegenschaften SBB, Alexander Tschäppat, Direktor für Planung, Verkehr und Tiefbau. Fachpreisgericht: Beatrice Friedli Klötzli, Landschaftsarchitektin; Barbara Schudel, Architektin; Verena Schwab, Kunstschaaffende; Gregor Bärtschi, Stadtbaumeister; Heinrich Brändli, IVT ETHZ; Jürg Dietiker, Verkehrsplaner; Bernhard Furrer, Städtischer Denkmalpfleger; Uli Huber, Architekt; Thomas Kielinger, Stadttingenieur; Franz Meury, Stadtgärtner; Fritz Oswald, Architekt; Fritz Schumacher, Kantonsbaumeister Basel-Stadt; Adrian Strauss, Projektleiter Masterplan Bahnhof Bern; Jürg Sulzer, Stadtplaner.